

# **RS OGH 1987/2/12 7Ob6/87, 7Ob47/00p, 7Ob250/01t, 7Ob70/03z, 7Ob41/04m, 7Ob260/04t, 7Ob179/05g, 7Ob13**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.02.1987

**Norm**

VersVG §6 Abs3 E

VersVG §15a

**Rechtssatz**

Enthalten Versicherungsbedingungen eine Verhaltensanordnung, die ihrem Inhalt nach eine Obliegenheit ist, muss sie im Hinblick auf die Unabdingbarkeitsbestimmung des § 15 a VersVG auch dann nach § 6 VersVG beurteilt werden, wenn sie als Risikoausschluss konstruiert ist.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 6/87  
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 7 Ob 6/87  
Veröff: VersR 1988,200 = RdW 1988,10
- 7 Ob 47/00p  
Entscheidungstext OGH 29.05.2000 7 Ob 47/00p  
Beisatz: "Verhüllte Obliegenheit". (T1)
- 7 Ob 250/01t  
Entscheidungstext OGH 17.10.2001 7 Ob 250/01t  
Beis wie T1
- 7 Ob 70/03z  
Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 70/03z  
Beis wie T1
- 7 Ob 41/04m  
Entscheidungstext OGH 06.07.2004 7 Ob 41/04m  
Veröff: SZ 2004/104
- 7 Ob 260/04t  
Entscheidungstext OGH 17.11.2004 7 Ob 260/04t
- 7 Ob 179/05g  
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 179/05g
- 7 Ob 132/07y  
Entscheidungstext OGH 04.07.2007 7 Ob 132/07y  
Beisatz: Bei § 5 Abs 2 lit f AKVB 1991 handelt es sich um eine „verhüllte Obliegenheit“. (T2)
- 7 Ob 75/10w  
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 75/10w  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0080144

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

09.08.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>